

287. *harpagula* Esp. Im Neuhöfler Wald und in der Ruprechtsau an Laternen im Mai.  
 288. *lacertinaria* L. 1918 bei Alberschweiler gefunden.  
 289. *binaria* Hufn. Am Bahnhof und in der Ruprechtsau am Licht erbeutet.  
 290. *caltraria* F. Bei Heiligenberg und Mollkirch im Breuschtal nicht selten im Mai.  
 291. *Cilix Leach. glaucata* Sc. 1915 die Raupen am Rhein einzeln gefunden.

#### Thyrididae.

292. *Thyris Lasp. Fenestrella* Sc. Den Falter zahlreich im Neuhöfler Wald im Juni und Juli. Saugt gerne an Exkrementen in Gesellschaft der *Apatura*.

#### Noctuidea.

293. *Panthea* Hb. *coenobita* Esp. 1910 bei Barr (Mönkalb) an Tanne gefunden. Von Bartsch 1912 im Juli an der Melkerei Grünwasen 1100 m Höhe am Licht gefangen. Von Busch am Hexenweier gefangen.  
 294. *Trichosea* Grote *Indifica* L. Bei Barr und bei Weißenburg (Forsthaus Scherrhol) die Raupen gefunden.  
 295. *Diptera* Hb. *alpium* Osbeck. In der Umgebung von Straßburg öfter am Köder, bei Tag an Eichenstämmen ruhend.  
 296. *Demas* Stph. *coryli* L. In der Umgebung von Straßburg einzeln und selten an Laternen, zahlreicher in den Vogesen.  
 297. *Acronycta* O. *leporina* L. Am Licht und an Baumstämmen im Mai und Juni.  
 298. ab. *bradyporina* Tr. Ein annäherndes Exemplar in der Ruprechtsau an Laterne gefunden.  
 299. *aceris* L. Ueberall und manchmal sehr häufig.  
 300. ab. *candelisequa* Esp. Aus Zucht. Raupen bei Straßburg gefunden.  
 301. *megacephala* F. Wie vorige häufig, Raupen im Spätjahr auf Pappeln am Rhein.  
 302. ab. *rosea* Tutt. mit rosenroter Grundfarbe. Aus Zucht, Raupen am Rhein gefunden.  
 303. *alni* L. Den Falter bei Barr an Birken im Juni, 1912 an der Melkerei Grünwasen am Licht gefangen.  
 304. *tridens* Schiff. An Telegraphenstangen und Baumstämmen in der Umgebung von Straßburg zahlreich im Mai.  
 305. *psi* L. Wie vorige verbreitet, etwas seltener.  
 306. *cuspis* Hb. Den Falter bei Reichstett und Hördt an Telegraphenstangen, die Puppen unter Erlenrinde am Wacken gefunden.  
 307. *menyanthidis* View. Von Geisler 1912 auf dem Bollenberg gefangen.  
 308. *auricoma* F. Ueberall bis hoch in das Gebirge. Im Herrenwald die Raupe auf Schlehe gefunden.  
 309. *euphorbiae* F. Auf dem Bollenberg häufig an Telegraphenstangen und Baumstämmen im Juli und August.  
 310. v. *montivago* Gn. Mit der Stammform auf dem Bollenberg zahlreich.  
 311. v. *euphrasiae* Brahm. In einem Exemplar auf dem Bollenberg gefunden.  
 312. *abscondita* Tr. 1913 am Alfeldsee die Raupe an Enzian gefunden.\*)  
 313. *rumicis* L. Ueberall gemein am Licht und Köder.

314. ab. *salicis* Curt. 1903 am Röder gefangen, auch aus Zucht erhalten.\*)  
 315. *Craniophora* Snell. *ligustri* F. Im Ruprechtsauerwald zahlreich am Köder, die Raupen dort auf Liguster geleuchtet.  
 316. ab. *sundevalli* Lampa fast einfarbig schwarz. 1915 am Köder im Ruprechtsauerwald gefangen.\*)  
 317. *Simyra* Ochs. *nervosa* F. Juli 1905 in Weißenburg ein Exemplar an Laterne gefunden.\*)  
 318. *Arsilochæ* Ld. *albovenosa* Goeze. Im Herren- und Ruprechtsauerwald öfter am Köder gefangen.  
 319. *Agrotis* O. *strigula* Thnbg. Ueberall in den Vorbergen häufig.  
 320. *signum* F. 1914 im Ruprechtsauerwald am Köder gefangen.  
 321. *janthina* Esp. In der Umgebung von Straßburg zahlreich am Köder. Die Raupen beim Leuchten häufig gefunden.  
 322. ab. *latemarginata* Rüb. kleiner mit breiterem schwarzen Saum der Hinterflügel. In mehreren Exemplaren aus geleuchteten Raupen.  
 323. ab. *flavomaculata* Spul. Das Gelb der Hinterflügel auf einen runden Fleck reduziert. In einem Stück wie vorige.  
 324. ab. *rufa* Tutt. größer, Vorderflügel mehr rötlichgrau. In mehreren Exemplaren aus geleuchteten Raupen.  
 325. *linogrisea* Schiff. Bei Barr den Falter am Köder gefangen, bei Weißenburg die Raupe geleuchtet.  
 326. *fimbria* L. Den Falter selten am Köder, die Raupen beim Leuchten zu Hunderten in den Wäldern bei Straßburg gefunden.  
 327. ab. *rufa* Tutt rot otterbraun. In vielen Exemplaren aus geleuchteten Raupen.  
 328. ab. *brunnea* Tutt tief rotbraun. Wie vorige.  
 329. ab. *virescens* Tutt bleich grünlich. In Anzahl aus geleuchteten Raupen.  
 330. ab. *solani* F. tief olivengrün. Wie vorige.

(Fortsetzung folgt).

### Odezia atrata L.

Die im Juli von einem gefangenen ♀ erzielten Eier sind im Berge nach Chapm. richtig beschrieben und überwinterten; die Farbe ist schmutzig hellgelb.

Die Räumchen schlüpften bei mir in der kalten Kammer schon im Februar, waren aber meistens hellbräunlich, nur wenige grün und hatten von Anfang an die Zeichnung der erwachsenen Raupe, also dunklere Rückenlinie und undeutliche Nebenrückenlinien, gelbe Seitenkante und rote Afterklappe. Die Verpuppung erfolgte Ende März im Moos, und die Falter schlüpften in der warmen Stube im April; doch waren die meisten Raupen und Puppen vertrocknet, da ich das Moos nicht angefeuchtet hatte.  
 A. Siegel, Gießen.

### Briefkasten.

Anfrage des Herrn H. A. in L.

Wer ist in der Lage, mir einem in jedem Falle zutreffenden Unterschied zwischen *Satyrus aleyone* und *hermione* und *Cerura bicuspis* und *farcula* anzugeben?

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Siegel Adolf

Artikel/Article: [Odezia atrata L. 160](#)